

## Mitteilungen unserer Leser

### Ehrige Mitarbeiter.

*Vorwörde*, Sast., 22. Febr.  
Werte Redaktion! Hiermit sende ich Ihnen \$2 für einen neuen Leser. Sein Name ist Fred Martin, Sast.

Möchte berichten, daß das Better sich ein wenig verändert hat. Es hat uns gestern, den 21. Februar, an das Frühjahr erinnert. Ob es so bleiben wird, begneife ich; denn der März liegt noch vor uns.

Bereitete mit deutschem Gruss an alle Leser des Courier.

David Reisner.

*Sternoway*, Sast.  
Werte Courier! Will dir auch ein paar Zeilen mit auf die Reise geben. Der Gefündtszustand ist zu Friedensstellung. Das Better ist ziemlich gut.

Möchte auch meine Pflicht tun, indem ich Ihnen einen neuen Leser sende, nämlich meinen Schwager Adam Günther jr. von *Sternoway*, Sast., vor 20. mit \$2 für das erste Jahr.

Grüße das ganze Personal und alle Leser.

Conrad Schwartz, jr.

(Anm. d. Red.: Den beiden eifri- gen Mitarbeitern unseren herzlichen Dank für ihre Bemühungen um die Gewinnung neuer Leser! Verdient Nachbildung.)

*Macoun*, Sast., 21. Febr.  
Werte Courier! Da von Macoun nichts im Courier zu lesen ist, möchte ich etwas berichten. Schreiber dieses ist seit dem 18. Februar 1926 hier. Damals waren sehr wenige Deutsche hier, es sind aber jetzt schon mehr als vor einem Jahr. Einige haben sich hier auch angefangen.

Die Ernte war im letzten Jahr 15 bis 35 Bushel per Acre. Wir hoffen, daß uns Gott auch dieses Jahr eine schöne Ernte geben wird. Das hoffen wir Farmer ja alle.

Der Gefündtszustand ist nicht so besten. Etliche Leute sind an der Flu erkrankt. Wir haben unter Ba- um am 28. Dezember 1926 durch den Tod verloren. Es war 10 Minuten und 12 Tage alt. Lungenentzündung war die Todesursache.

Wie die Witterung ist? Es ist immer sehr kalt und wir haben gernlich viel Schnee. Die Automobile haben schon über zwei Monaten Ruhe.

Es ist traurig, wenn man in der Zeitung liest, daß das Vieh und die Pferde wegen Futtermangel in

## The Melville Milling Co.



Mehl

Farmer bringt Euer Getreide zu uns. Wir kaufen und verkaufen alle Arten von Getreide.

L. LERCHER,  
Eigentümer.

## Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Noch besser ist es "Money Orders" oder "Postal Notes" zu benutzen.

### An „Der Courier“

Regina, Sask.

1835 Halifac Street.

Reitend überende ich Ihnen;

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar

1927

zur Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1928

für den Courier-Kalender 1927

Zusammen

Mein Name ist

Meine Post-Office Adresse ist

Provinz

Schwäger in Odessa machen, ob sie noch leben oder nicht, weil man kein Lebenszeichen von ihnen erhält:

Grüße alle Lehrer und Lehrerinnen, ja dem Courierpersonal.

• Hochachtungsvoll  
Albert Det. Krupp, Sast.

**Das Pferd und die Gar.**

*Reidpath*, Sast., 22. Febr.  
Ich hatt' auch mal eine Gar.

Wie wohl noch seine schöner war. Die ging nach vorne und ging nach hinten.

Gibt es denn Schön'res wohl zu finden?

Ich drehte links, dann geht's nach vorne,

Drauf auf den Knopf, dann bläst das Horn.

Ich drehte rechts, dann bleibt sie stehen.

Sagt, gibt's denn Schön'res wohl zu finden?

Nun nach den Seiten geht sie nicht.

Das ist schon extra eingedröhnt.

So redt' ich mir das Ding beibrach:

Dann steig' ich ein mit meiner Frau.

Ich habe heute noch' zur Stadt.

Es zittert schon das Steuertier.

Heute fradet es hinten und bläst nach vorne.

Ich blas' jedmal noch zweimal das Horn.

Dann dreß' ich seitwärts auf die Road

Und fahre gleich ein Herzel tot.

Das Herzel hätt' auch wissen müssen.

Nun kommt die Hund dran und 'ne Kat —

Ich brauch' doch' wirklich sehr viel Platz.

Die Gar geht öfter hin und her.

Doch, oha! das fränt mich nicht so sehr;

Das soll ja in der Mode sein.

So bin ich aber auf einem Wein.

Um knallt es wieder, wie ein Schuh.

Ich steige aus, weil es nicht geht,

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,

Wie ich mich immer bilden zu.

Nun lumm' ich zu, das ist nun flat!

Ich leg' nun los, fang an zu fließen.

Und mich mich immer tiefer bilden.

Ach mir vorbei die andern kommen —

Ein Trost! Es gibt noch mehr der Dumm'

So fühl' ich sieben, ich kann wieder laufen.

Wußt' ich auch eine Gar mir kaufen?

Die Frau, die sitzt und schaut mir zu,